

Einführung in die Fotografie (Studium Generale)

Hausaufgabe 1

Prof. Dr. Christian Baun

Verlassen Sie die schützende Umgebung Ihres Zuhause und suchen Sie sich in der Stadt oder in der Natur ein interessantes Motiv. Der Einfachheit halber wählen Sie kein lebendes Objekt, denn diese tendieren bisweilen dazu wegzulaufen und das macht die Sache schwieriger. In kleinen Gruppen (2-3 Personen) losziehen führt meist zu guten Ergebnissen und es macht am meisten Spaß. Jeder Teilnehmer sollte aber ein eigenes Motiv finden.

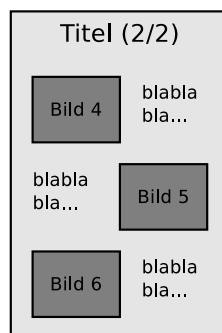
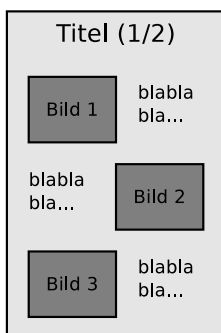
Arbeiten Sie sich an ihrem Motiv ab. Experimentieren Sie mit verschiedenen Bildausschnitten, Perspektive, Lichteinfall, Belichtung, Schärfentiefe (Blende), etc.

„Wenn deine Bilder nicht gut genug sind, warst du nicht nah genug dran.“
Robert Capa (1913 -1954)

Notieren Sie sich unter welchen Bedingungen Sie fotografiert haben. Interessant ist in diesem Zusammenhang u.a.

- Kamera (enthaltener Bildsensor) und Objektiv (Brennweitenbereich)
- Tageszeit und Lichtverhältnisse (sonnig, bewölkt, neblig...)
- Kameraeinstellungen (Blende, Brennweite, Belichtungszeit)

Einige Informationen finden Sie auch in den EXIF-Informationen der Bilddateien.



Drucken Sie ihre 4-6 besten Bilder aus und präsentieren Sie diese mit Hilfe von zwei DIN-A4 Blättern oder zwei DIN-A3-Blättern (je nach dem wie groß Sie ihre Bilder ausgedruckt haben). Befestigen Sie Ihre Bilder auf den Blättern und notieren Sie die wichtigsten Informationen neben den Bildern.

Beim nächsten Termin machen wir eine kleine Ausstellung und jeder stellt seine eigenen Bilder vor.

Bitte bringen Sie zum nächsten Termin Ihre Bilder zusätzlich in digitaler Form auf einem USB-Stick mit.

Fragen? \implies christianbaun@fb2.fra-uas.de + <http://www.christianbaun.de>